

Martin Benad

Farbgestaltung

Das Handbuch für
Maler, Raumgestalter und Innenarchitekten

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart München

Inhalt

6	EINLEITUNG
8	GRUNDLAGEN
10	<i>Die weiße Wand</i> 7 Argumente für Farbe im Innenraum
13	<i>Mit Farben zaubern</i> Motive und Motivationen für farbiges Gestalten
16	<i>Über Farben reden</i> Grundbegriffe der Farbkommunikation
25	<i>Die Sprache der Farben</i> Erlebnisdynamik zwischen Subjekt und Objekt
34	<i>Farbe, Material, Struktur</i> Vom physikalischen zum visionären Raum
40	<i>Form und Farbe</i> Begreifen und ergriffen sein
48	<i>Farbe im Raum</i> Wie sie wirkt, und was zu beachten ist
54	STIMMUNGEN
56	<i>Farbige Wände</i> Ein Plädoyer für Pigmente und Lasuren
59	<i>Gelb</i> Vibrieren zwischen Glanz und Bild
63	<i>Rot</i> Schmeichelhaft und gebieterisch
70	<i>Blau</i> Mystisch tief und lyrisch leicht
75	<i>Grün</i> Vielseitig und oft unterschätzt
80	<i>Neutrale Farben</i> Farbig sein, ohne farbig zu scheinen
86	PROJEKTE
88	<i>Inspiration und Komposition</i> Welche Farbe wann, wie, wo?
96	<i>Leben mit Farbe</i> Die richtige Farbe für jeden Raum. Praxisbeispiel Wohnung
106	<i>Funktion - Stil - Inszenierung</i> Komplexe Farbgestaltung. Praxisbeispiele: Schlafräume, Bäder, Restaurants
115	<i>Vorsicht, Falle!</i> Interaktion von Farbe, Licht und Blick
123	Literatur
127	Bildnachweis